

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 17. September 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 106

Stand: 26.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

WEDNESDAY - SEPT. 17

Weihe der neuen Hauskapelle in der Landesblindenanstalt München, verbunden mit Hausweihe und Ansprache über Johannes 9 [vgl. *Johannesevangelium 9*], Heilung des Blindgeborenen.

Herr und Frau Schrittenlochner, Nichte von Pater Burkhard, Andechs. Erhalten halbes CARE-Paket und einige Kleidungsstücke. Er war Mitarbeiter von Liborius, viel verfolgt.

Professor Georgii: Statt des im Keller des Domes beschädigten Grabdenkmales eine neue Plastik, einfacher. Hat sich beim Wettbewerb um die Thore von Sankt Peter mitbeworben.

Eugen Polz: Laienführer der Diözesan jugend. Der Bischof soll öfter zur Jugend kommen - unmöglich. Er arbeitet mit den Geistlichen zusammen. Lungenkrank, in Neuaubing bei den Eltern. In zwei Jahren medizinisches Staatsexamen, für diese Auslagen 600.

18.00 Uhr bei Colonel Kelly, Innstraße 13 zum Tee. Etwa 15 chaplains [Engl. „Kapläne“] dabei aus der weiteren Umgebung von München. Wortführer Father Klaus, father Mathau der Kaplan, father Valentinetti. Ich überreiche mein Lichtbild.

Daheim Lapisbeisser noch gesprochen vor dem Rosenkranz.